

# „Aktiv gegen Folter – it's up to you!“

Im Rahmen der aktuellen weltweiten Kampagne „Aktiv gegen Folter“ organisiert die ÖH gemeinsam mit Amnesty International vom 02.-06. April 2001 unter dem Motto „it's up to you!“ eine „Woche der Menschenrechte“ an den österreichischen Universitäten.

Folter, Misshandlung, Demütigung – Relikte der Vergangenheit? Tatsache ist, dass auch im 21. Jahrhundert in über 150 Ländern der Erde Verletzungen der Menschenrechte an der Tagesordnung stehen.

Sabira Khan aus Pakistan wurde mit 16 verheiratet, bereits kurz nach der Hochzeit verbot ihr der doppelte so alte Ehemann jeglichen Kontakt mit ihrer Familie. Als sie zwei Jahre später das erste Mal einen Verstoß gegen diese Regel wagte, ergriff ihr Mann Selbstjustiz und zündete sie an, nachdem er sie mit Kerosin überschüttet hatte. Zu dieser Zeit war Sabira im dritten Monat schwanger.

Sie überlebte, trug aber schwere Verbrennungen davon. Weder er noch seine Mutter, die ihm bei diesem Gewaltverbrechen geholfen hatte, wurden angeklagt.

Wie in diesem Fall schauen viele weg, wenn Menschen gefoltert und damit entmenschlicht werden, sei es im eigenen Heim, in Gefängnissen oder in aller Öffentlichkeit. Doch damit machen sie sich mitschuldig: Die stumme Kenntnisnahme von menschenrechtsverachtenden Praktiken ohne Gegenwehr der Gesellschaft kann als „Lizenz zum Foltern“ verstanden werden. Folterer vor Gericht zu bringen und den Zusammenhang zwischen Diskriminierung und Folter deutlich zu machen ist deshalb eine Aufgabe, die in den Köpfen beginnt und uns alle angeht. Amnesty International hat sich zum Ziel gesetzt, die Themen

Menschenrechte und Menschenrechtsverletzung verstärkt in das Bewusstsein jedes einzelnen zu rücken und die Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren, denn erst dadurch kann der Weg für eine weltweite Verbannung von Folter geebnet werden.

Die „Woche der Menschenrechte“ gibt allen Studenten die Chance, dieses oft tabuisierte Thema aufzuzeigen, aktiv an der Gründung von Amnesty – Gruppen teilzunehmen und damit einen Beitrag für ein respektvolles Zusammenleben und eine Welt frei von Folter zu leisten. Das Privileg, in einem Staat wie Österreich zu leben, ist keine Rechtfertigung, die Augen vor Menschenrechtsverletzungen zu verschließen.

Amnesty International und die ÖH zählen auf deine Unterstützung – „it's up to you!“

Bei Interesse meldet euch einfach beim Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik der ÖH, Liechtensteinstraße 13, 1090 Wien  
Tel.: 01/310 88 80

**ai** amnesty international Österreich **AKTIV GEGEN FOLTER**

## WANTED! - TUTOREN

Das Tutoriumsprojekt sucht dringend folgende Personen für das Erstsemestriginnetutorium WS 2001/2002:

**Alter:** 18 - 99 Jahre  
**Beruf:** Student  
**Fähigkeiten:** engagiert, kontaktfreudig, kollegial, tolerant, lebensfroh, kommunikativ, motiviert, ...

I WANT YOU



FOR TUTOR

Wer mehr über das Tutoriumsprojekt erfahren möchte - nähere Informationen bekommst Du bei einem aktiven Tutor oder unter <http://oeh.tu-graz.ac.at/tutoriumsprojekt>. Für weitere Fragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Sachdienliche Hinweise für die Auffindung dieser gesuchten Personen bitte an Silvia Allerbauer unter [silvie@oeh.tu-graz.ac.at](mailto:silvie@oeh.tu-graz.ac.at)



Silvia Allerbauer  
Tutoriumsprojekt